

DIE INITIANTEN

Ein Balzner, wohnhaft in Schaan, und ein Vadozner, wohnhaft in Ruggell, kreuzen aus Überzeugung und Freundschaft die kreativen Klängen – besser könnte man das «Dröbergumpa» und «Zemma-Sii» nicht symbolisieren. Gemeint sind Louis Vogt und Roman Eggenberger, Initianten der Aktion **SCHEIDGRABA.LI** und des laufenden Projekts **«Diskriminierung – Aus!Schluss!»**



LOUIS VOGT



ROMAN EGGENBERGER

Kontakt

Wenn du Fragen zur Aktion oder zum laufenden Projekt hast oder wenn du uns dabei finanziell unterstützen möchtest, einfach eine E-Mail an rebel@scheidgraba.li schicken.

Wir melden uns möglichst rasch bei dir.
Herzlichen Dank!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG:



SACHSPONSOREN:



**AUCH AN DIESER STELLE EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN AN ALLE, DIE UNS
UNTERSTÜTZEN!**

Impressum: SCHEIDGRABA.LI – Louis Vogt und Roman Eggenberger, c/o Louis Vogt, Speckibünt 18a, 9494 Schaan

DISKRIMINIERUNG – AUS!SCHLUSS!

Ein Projekt der Aktion

**SCHEID
GRABA.LI**



DIE AKTION

Mit der Aktion **SCHEIDGRABA.LI** haben wir uns dem Thema «Sozialer Zusammenhalt» verschrieben. Zugegeben, mit dem Wort «Scheidgraba» assoziieren wir in Liechtenstein nicht auf den ersten Blick das Miteinander im Land. Es steht für die geografische Grenze zwischen dem Oberland und Unterland, oder umgekehrt, und ist gleichzeitig die verbindende Linie zwischen den beiden Landesteilen – aus zwei wird eins. Aber, der Scheidgraben ist nicht wegzudiskutieren, er ist real. Gleichermassen ist nicht wegzudiskutieren, dass es für ein gut funktionierendes Miteinander das eine oder andere kleinere und grössere «Scheidgräbli» zu überspringen gilt – sei dies im Alltag, bei der Arbeit oder z. B. in der politischen Auseinandersetzung.

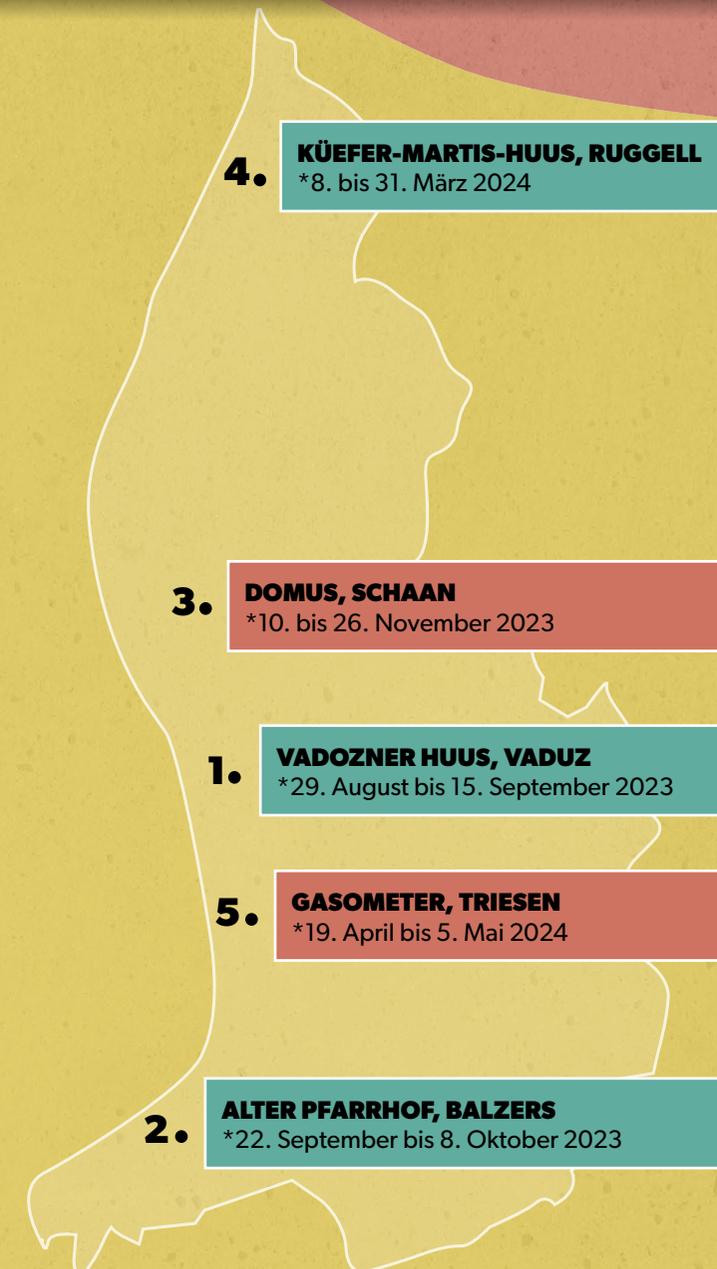
Was mit www.zemma.li zum 300. Geburtstag unseres Landes begann, findet nun seine Fortsetzung mit dem Projekt **«DISKRIMINIERUNG – AUS!SCHLUSS!»**. Wenn uns der soziale Zusammenhalt wirklich am Herzen liegt, dann müssen wir uns auch den Menschen und Menschengruppen widmen, die, aus was für Gründen auch immer, oftmals an den Rand unseres gesellschaftlichen Lebens gedrängt werden – bewusst oder unbewusst.

DAS PROJEKT

Erlebbar, sensibilisierend, aber ohne mahnenden Zeigefinger möchten wir mittels einer Wanderausstellung das Thema «Diskriminierung» interessierten Menschen, Alt und Jung, näherbringen. Die Ausstellung gibt allen die Möglichkeit, mittendrin zu sein, zu erfahren, was Diskriminierung bedeuten kann, wie sie klingt und wie sie sich anfühlt. Dabei sind uns der Austausch untereinander, das «Zemma-Sii» und das Haltung-Zeigen wichtig. Wir möchten an dieser Stelle um Verständnis bitten, wenn wir dieses breite und wichtige Thema nicht vollumfänglich mit unserer Ausstellung abdecken können. Weitere Projektinfos unter www.scheidgraba.li.



DER TOURPLAN



*zu den offiziellen Öffnungszeiten der Ausstellungsorte